

KAISERLICHES PATENTAMT.



# PATENTSCHRIFT

— № 115350 —

KLASSE 54b.

SIEGFRIED IMBACH IN OSTROWO, POSEN.

Absendermarke für Postsendungen u. dgl.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 21. November 1899 ab.

Wenn die Post Sendungen, Briefe oder dgl. als unbestellbar zurückerhält, so werden diese zur Feststellung des Absenders geöffnet. Es ist dies für den Absender oft eine peinliche Sache. Ferner ist es im geschäftlichen Leben häufig mit Nachtheil verknüpft, daß bei der Ausfolgung von Postsachen der Concurrnz die Absenderadresse auf Packeten u. s. w. zugänglich ist, so daß der eine Kaufmann leicht Gelegenheit hat, die Bezugsquellen eines anderen kennen zu lernen.

Durch den Erfindungsgegenstand sollen diese und ähnliche Uebelstände beseitigt werden. Der Gegenstand der Erfindung besteht in einer auf einer Seite mit der Adresse des Absenders versehenen Marke, welche auf dieser Seite an allen vier Rändern gummirt ist, um auf die betreffende Postsendung so aufgeklebt zu werden, daß die Adresse des Absenders verdeckt ist, die Post jedoch sich jederzeit über den Absender nach Abtrennen eines Theiles der Marke informiren kann.

Die Marke ist auf der beiliegenden Zeichnung in

Fig. 1 in Vorderansicht und in

Fig. 2 in Rückansicht dargestellt.

Fig. 3 zeigt einen mit der Marke beklebten Briefumschlag, während

Fig. 4 einen Briefumschlag in directer Verbindung mit der Marke veranschaulicht.

Fig. 5 zeigt den Briefumschlag nach Fig. 4 mit geöffneter Marke.

Fig. 6 veranschaulicht eine Packetadresse, bei welcher die Marke auf den Abschnitt aufgeklebt ist, und

Fig. 7 stellt eine Aufklebeadresse mit der Marke dar.

Die Marke ist auf der einen Seite an allen vier Rändern *b* gummirt. Auf dieser Seite befindet sich die Adresse des Absenders. Die vorliegende Absendermarke bedingt keine Aenderung der bisherigen Form der Postsendungen. Will sich die Post Kenntniß von dem Absender verschaffen, so wird in diesem Fall nur der mittlere perforirte Theil *a* der Marke mit der Absenderadresse abgetrennt.

Das Neue der vorliegenden Absendermarke ist nicht darin zu sehen, daß sie abtrennbar an der Postsendung angebracht wird. Das wesentlich Neue besteht vielmehr darin, daß sie an allen vier Rändern gummirt ist und die Adresse des Absenders auf dieser Seite abtrennbar trägt. Auch bei der Ausführungsform nach Fig. 4 und 5 ist die Absendermarke stets an den vier Rändern gummirt.

## PATENT-ANSPRUCH:

Absendermarke für Postsendungen u. dgl., dadurch gekennzeichnet, daß sämtliche vier den mittleren, die Absenderadresse tragenden Theil (*a*) umgebenden Ränder (*b*) zwecks Verklebens mit der Postsendung gummirt sind.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

# SIEGFRIED IMBACH IN OSTROWO, POSEN.

Absendermarke für Postsendungen u. dgl.

Fig. 3.

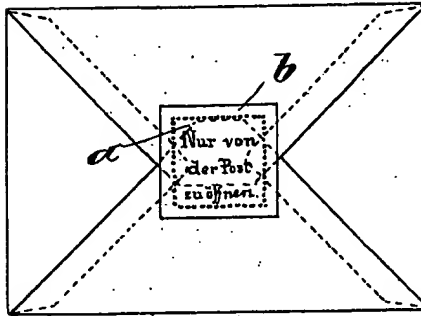


Fig. 4.

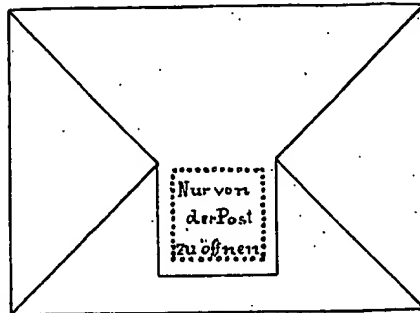


Fig. 1.



Fig. 2.

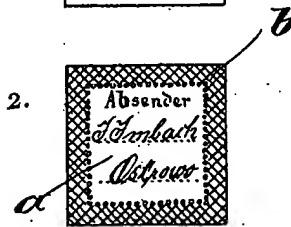


Fig. 5.

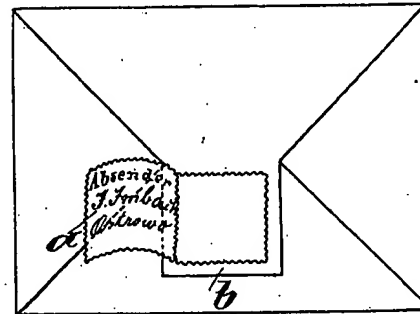


Fig. 6.

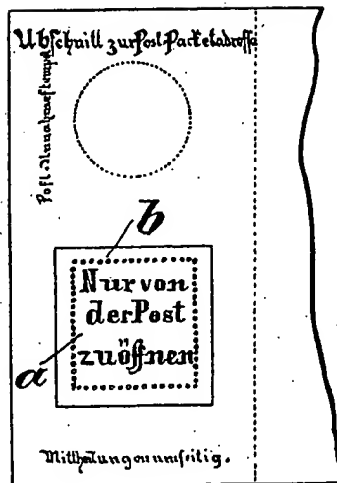
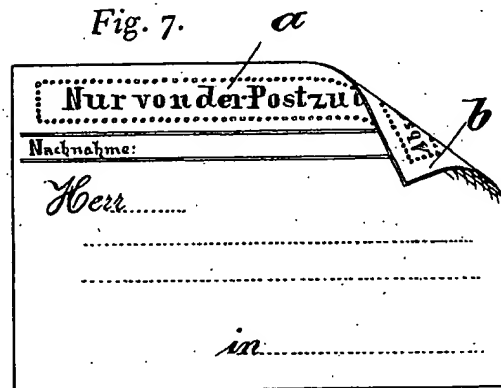


Fig. 7.



Zu der Patentschrift

№ 115350.